
Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Aktion zum Thema Klimawandel – Anbringung eines Banners durch Aktivistin an Hotelfassade – Verletzung bei Kletteraktion – kein UV-Schutz für Aktivistin – kein Beschäftigungsverhältnis zum verantwortlichen Verein – keine Wie-Beschäftigung – Teilnahme an Aktion als ehrenamtliches Mitglied zur Verfolgung der Vereinszwecke – Urteil des LSG Hamburg vom 24.03.2015 – L 3 U 53/12 – DOK 311.01:311.133:312 [101 - 111](#)
2. Unfall bei Inhalieren mit heißem Wasser innerhalb der Internatsunterbringung – heilpädagogisch-therapeutisches Heim – Arbeitsunfall bejaht – Realisierung einer durch die Internatsunterbringung geschaffenen Gefahr – Klagebefugnis nach § 109 SGB VII – Aussetzung des Schadensersatzprozesses nach § 108 SGB VII – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 22.10.2015 – L 10 U 2863/13 – DOK 311.082:374.281:753.3:780 [112 - 120](#)
3. Wegeunfall eines pflichtversicherten Selbständigen – Sachlicher Zusammenhang zwischen versicherter Tätigkeit und Verrichtung zum Unfallzeitpunkt bei nicht eindeutig nachgewiesenem Kokainkonsum – Beginn des versicherten Weges – Klettern aus dem Fenster – Gleichstellung mit Durchschreiten des Außentür – Erforderlichkeit des Erreichens öffentlichen Raums bei Ausstieg aus dem Fenster – Urteil des LSG NRW vom 02.09.2015 – L 17 U 313/14 – DOK 372.11:374.26:374.27 [121 - 130](#)
4. Knieverletzung nach Herabsteigen von einem Bagger – Zerrung des Kniegelenks als Unfallfolge – Riss des Innenmeniskus und Knorpelschaden nicht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit unfallbedingt – Wertigkeit von Arthroskopie und MRT bei Gelenkdiagnostik – keine Schädigung von Bandstrukturen – indirekte Gewalteinwirkung kann keine isolierte Meniskusverletzung hervorrufen – Beschluss des LSG Baden-Württemberg vom 22.07.2015 – L 6 U 2394/15 – DOK 375.323:370.2:451:453 [131 - 144](#)
5. Rechtsbeziehungen zwischen Krankenhausträgerin und UV-Trägerin – stationäre Behandlung nach Versicherungsfall – öffentlich-rechtliche Natur des Vergütungsanspruchs – Rechtsstreit dem UV-Recht zuzuordnen, da Sachleistung nach SGB VII – Hauptforderung auf Vergütung aus entsprechender Anwendung der §§ 677 ff BGB (Geschäftsführung ohne Auftrag) – Zinsanspruch in entsprechender Anwendung der §§ 280 ff BGB für Verzugszinsen – Interessenlage zwischen Krankenkassen und Leistungserbringern auch auf Verhältnis zwischen UV-Trägern und Kliniken etc. übertragbar – Urteil des [145 - 154](#)

SG Dessau-Roßlau vom 19.03.2015 – S 23 U 104/12
– DOK 412.21:418.21:061

6. Regress nach § 116 SGB X – Keine sachliche Kongruenz zwischen dem Verdienstaufschaden des Geschädigten und den Maßnahmekosten der Bundesagentur für Arbeit für seine Beschäftigung in einer Behindertenwerkstatt – Verdienstaufschaden als weiterer Schaden – „Gruppentheorie“ ersetzt nicht die Einzelfallprüfung – Urteil des BGH vom 30.06.2015 – VI ZR 379/14 – DOK 424.6:750.02:750.11:752.1

[155 - 165](#)

Literatur

7. Qualitätssicherung in der Sozialrechtsprechung – Personalauswahl – Selbstverständnis der Sozialrichter – Qualitätssicherung bei der Beweiserhebung und Wissensgewinnung – Beiladung, mündliche Verhandlung, Einbeziehung von Folgebescheiden – Kommunikationsschwierigkeiten mit Prozessbeteiligten – „Querulanten“ – gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen – barrierefreie Kommunikation – angemessene Personalausstattung der Gerichte – Bürgerfreundlichkeit – Instanzenzug, Nichtzulassungsbeschwerden – dienstliche Beurteilungen als zentrale Grundlage für Beförderungsentscheidungen – Hinweis auf Aufsatz von Tobias Mushoff, Qualitätssicherung – Herausforderung in der Sozialrechtsprechung – DOK 180:181.2:182.1

[166 - 167](#)

8. Keine allgemeingültige Definition des Gesundheitsbegriffs vorhanden – Regelungen in allgemeiner Erklärung der Menschenrechte und europäischer Grundrechtscharta enthalten – Ansatzpunkte im nationalen Verfassungsrecht in Artikel 1 Abs. 1 S. 1 und insbesondere Artikel 2 Abs. 2 S. 1 GG (Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit) – geistige und seelische Unversehrtheit nicht ausdrücklich abgedeckt – Funktion der Grundrechte als Abwehrgrundrechte sowie Schutzpflichten des Staates – in Ausnahmefällen Teilhabeanspruch des Einzelnen auf staatliche Leistungen, z.B. medizinische Grundversorgung – Grundrechte als Individualrechte – kein Gemeinschaftsgrundrecht auf „Volksgesundheit“ – Anknüpfungspunkt der Gesundheit im Sozialversicherungssystem in § 4 SGB I – für gesetzliche UV Dreiklang von „Prävention vor Rehabilitation vor Entschädigung“ prägend (§ 1 SGB VII) – Hinweis auf Aufsatz von Ralf Möller, Die Gesundheit – ein mehrdimensionales Phänomen / Die rechtliche Dimension des Gesundheitsbegriffs – DOK 410:420:450:111.1:011

[168 - 169](#)